

Flüchtlinge ernten Äpfel für Sprachunterricht

Bericht des Arbeitskreises Asyl Benningen

Von Heike Schmitt

Gemeinsam mit den Benninger Asylbewerbern haben Mitglieder des Arbeitskreises (AK) Asyl Benningen e.V. Streuobstwiesen in und um den Ort abgeerntet. Verschiedene Stücklesbesitzer hatten dem Verein ihre Stücke zur Ernte zur Verfügung gestellt. Die Aktion war eine gelungene Erfahrung und hat den Beteiligten viel Freude bereitet.

Im Ganzen sammelte die Gruppe an mehreren Tagen 5 Tonnen Äpfel. Die Männer aus Syrien, Gambia, Togo und Pakistan hatten miteinander viel Spaß und packten kräftig mit an. An einem Tag halfen neun Schüler der Oberstufe des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Marbach. Zwei junge Syrer, die erst wenige Tage in Benningen sind, waren richtig glücklich über die Unterstützung und das Miteinander.

Die Vorsitzende des Vereins, Heike Schmitt, hat diese Idee jetzt zum zweiten Mal mit Unterstützung von Projektmitteln des katholischen Dekanats umsetzen können. Heike Schmitt: „Es ist einfach herrlich zu sehen, wie die Jungs miteinander

Spaß haben und eine sinnvolle Aufgabe übernehmen. Ganz nebenbei wird dann auch der Plural von Apfel, Eimer und ähnlichem gelernt und alle lernen sich besser kennen.“

Der Saft kann jetzt in dem Lebensmittelladen Saponi Italiani in der Studionstraße in Benningen erworben werden. Ein Fünf-Liter-Kanister Saft kostet acht Euro. Der Erlös kommt dem Verein zu Gute, der damit den beteiligten Asylbewerbern Kosten für ihre Deutschkurse mitfinanziert.

Für das Apfelernte-Projekt wurde der Verein mit dem Karl-Mommer-Preis 2015 (SPD) ausgezeichnet. Außerdem bekommt der Arbeitskreis Asyl Benningen e.V. am 02.11.2015 in Berlin eine Anerkennung von der Bundesumweltministerin Fr. Dr. Barbara Hendricks überreicht für „Willkommenskultur in ländlichen Räumen“ aus dem Wettbewerb „Menschen und Erfolge“ (www.menschen-und-erfolge.de).

Wer mehr über den Verein und seine Tätigkeiten wissen will, kann sich auf der neu erstellten Homepage www.ak-asyl-benningen.de informieren.



Bild: Schmitt

Die Autorin:

Heike Schmitt ist
Vorsitzende des
AK Asyl Benningen
e.V.